



Gruppe English Conversation

The Bill of Rights

Mit zahlreichen emails und später sogar persönlichen Briefen ist es gelungen, das English Conversation Team als Gruppe in dieser belastenden Zeit zu erhalten. Aber Briefe ersetzen natürlich nicht die Kommunikation in einer Fremdsprache, deren natürliche Elemente Zuhören, Verstehen und darauf reagieren sind. Deshalb waren wir sehr froh, als sich im Spätsommer die Bedingungen so änderten, dass wir uns unter Einhaltung der Hygieneregeln in privaten Gärten treffen konnten. Im Herbst war es dann sogar möglich, unsere Sitzungen im Garten unseres Bürgerhauses durchzuführen. Mit Verblüffung mussten wir feststellen, dass der Garten für Gespräche in einer Fremdsprache nicht geeignet ist: Der Verkehrslärm ist einfach zu dominant – selbst in abgelegenen Flächen des Gartens. So hatten wir entschieden, uns ab Ende September – nun auch wegen der abend-

lichen Kühle – ins Haus zurückzuziehen. Für das erste Treffen in gemütlicher Atmosphäre stand ein Text über die Bostoner Tea Party zur Verfügung – jenes Ereignis vom 16. Dezember 1773, das die Unabhängigkeit der britischen Kolonien in Amerika von England begründete. Wegen des erhobenen Zolls auf Tee fühlten sich die Amerikaner von der Mutternation ausgenutzt und verweigerten die Zollzahlung nach dem Motto „no taxation without representation“. So wurden an die 300 Teekisten von Teeclippern ins Bostoner Hafenwasser geworfen, was eine harsche militärische Antwort zur Folge hatte. Natürlich konnten die Amerikaner nun den Einmarsch englischer Truppen nicht ohne Reaktion hinnehmen, sondern rüsteten selbst auf. Die Folge war der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg, der von 1775 bis 1783 währte und durch den Frieden

von Paris beendet wurde. Damit hatten sich die 13 amerikanischen Kolonien (Neuengland) von der britischen Kolonialmacht getrennt.

Noch während dieses Krieges - am 4.7.1776 - wurde die Unabhängigkeitserklärung (die Declaration of Rights) fixiert. Absolut unsicher ist, wie die Historie verlaufen wäre, hätte nicht Frankreich 1778 zugunsten der

Völkner
VERSICHERUNGEN

Gutschein

1x kostenloser Versicherungsscheck

Aus Kladow, für Kladow!
Einfach, besser versichert...

📍 Lüdickeweg 18 • 14089 Berlin

☎ 030 / 362 89 162 📞 0160 / 666 41 87

✉ info@voelkner-versicherungen.de 🌐 @versicherung

Amerikaner in den Krieg eingegriffen. Nun aber konnte das Geschehen für die Amerikaner entschieden werden, und England akzeptierte schließlich die Unabhängigkeit des neu entstehenden Staates in Amerika. Damit waren die Vereinigten Staaten von Amerika, die USA, begründet.

Zu erwähnen ist noch, dass die Verfassung der Vereinigten Staaten 1787 in Philadelphia verfasst wurde. Diese Constitution of the United States of America enthielt zunächst nur eine Beschreibung der Organe des neuen Staates. Dies wurde wenig später ergänzt durch 10 Zusatzartikel, den Bill of Rights. Darin sind die fundamentalen Rechte eines jeden amerikanischen Bürgers festgeschrieben, u.a. Religionsfreiheit, Pressefreiheit, Unversehrtheit der Wohnung, Meinungsfreiheit, aber auch das Recht auf das Besitzen und Tragen von Waffen. Wer in diese Rechte eingreifen möchte, benötigt einen überwältigenden Stimmenanteil in den demokratisch Gremien.

All dies wurde in unserer Sitzung diskutiert, durch eigene Erfahrungen ergänzt und gewürdigt.

Sogar die anlässlich des 100. Jahrestages der Unabhängigkeit Amerikas von Frankreich an die USA geschenkte Freiheitsstatue wurde in die Betrachtungen einbezogen. Hergestellt wurde sie in Paris, dann nach New York verschifft und schließlich auf Ellis Island im Außenhafen errichtet. Dort steht sie bis heute für einen Traum von Freiheit in der Neuen Welt.

Unser Gruppengespräch wurde abgeschlossen durch die spannende und von uns ungelöste Frage, ob die Bill of Rights übertragbar sind auf alle Kulturen dieser Erde. Vielleicht bringen uns zukünftige Gespräche einer Lösung näher.

Günter Jüngel



Die Englisch-Gruppe im Garten des Hauses Kladower Forum

Foto: Günter Jüngel

Bildeinrahmung nach Maß

Für Grafiken, Aquarelle, Kunstdrucke, Ölgemälde
bieten wir Holz- und Alu-Rahmen mit Passepartout und UV-Schutzglas

Glaserei Alfred Gerstmann

Kramplitzer Weg 6 in 14089 Berlin-Kladow

Tel. 030 / 365 10 93

Öffnungszeiten: Di-Fr. 8.30 -13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 80 Jahren in Kladow - Glaserei Gerstmann

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

ANWALTS SOZIELÄT

MIKE KUKE-HARTWIG Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Testamentsvollstrecker
Mediator

- Testamente
- Erbrecht und Pflichtteilsrecht
- Vermögensauseinandersetzung
- Vorsorgevollmachten
- Scheidungsrecht
- Immobilienrecht

MARTIN ZIMMERMANN Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Arbeitsrecht
- OWi-Recht
- Immobilienrecht
- Prozessrecht

-
- Kladower Damm 366 A
14089 Berlin (Cladow Center)
 - Tel.: 030 - 36 43 33 20
Fax: 030 - 36 43 33 22

- www.khz-berlin.de
- kanzlei@khz-berlin.de